**Wussten Sie schon,
dass Ihre gesetzliche Krankenkasse Ihnen und uns keine Zeit gibt, um eine Befundaufnahme zu Beginn Ihrer Therapie durchzuführen?**

Dies soll in der 1. Behandlung geschehen.
Bei durchschnittlich 6 Behandlungen pro Rezept ist das sehr fraglich.
Eine Behandlung von nur 6 Verordneten für die Befundaufnahme?

**Warum gibt es keine Befundposition?**

Das fragen wir uns an dieser Stelle auch.

Der neue Rahmenvertrag verpflichtet uns, eine individuelle Befundaufnahme und einen individuellen Behandlungsplan für jeden Patienten mit jedem Rezept aufzustellen, was auch sinnvoll erscheint.

Aber wann?

**Wenn die Krankenkassen den Forderungen der Physiotherapeuten nach einer Befundposition und Dokumentationszeit nicht nachkommen, wird Ihnen das als Patient an Inhalt und Umfang in Ihren Behandlungen fehlen.**

In **12,5 Minuten** wirklich einen **Patienten physiotherapeutisch behandeln** zu können, ist **aus unserer Sicht nicht möglich**. Zeit zum Nachdenken und Reagieren auf die Probleme unserer Patienten wird uns nicht bleiben, denn Dokumentation und alle, genannten in die Behandlung gehörenden Maßnahmen, müssen von uns auch noch bewältigt werden.

Da haben wir **gute Handwerkszeuge** mit unserer Berufserfahrung und unseren ständigen Weiterbildungen in der Hand, **aber können sie nicht nutzen**. **Auch wir können nur so gute Erfolge für die Lebensqualität der Patienten bewirken, wie es die Rahmenbedingungen unseres professionellen Handelns hergeben.**

Sie weiterhin so zu behandeln, wie Sie es von uns gewohnt sind, ist uns jetzt nicht mehr möglich.

**Unterstützen Sie uns in unseren Forderungen an die Politik**

**Wussten Sie schon,
dass uns nach Entscheidung der gesetzlichen Krankenkassen für Ihre 20- minütige Behandlung noch 12,5 min Behandlungszeit übrig bleiben?**

Warum?

Die Vor- und Nachbereitungszeit gehören mit in die Behandlung:

* Kassieren der Zuzahlung, mit Ihnen terminieren
* Hygienemaßnahmen
* Aus- und Ankleidezeit des Patienten (auch mit Hilfestellung)
* eingesetzte Lagerungsmaterialien, Therapiemittel bereitstellen, waschen, desinfizieren, aufräumen
* Befunderhebung und Dokumentation der Behandlung
* Leisten der Unterschrift

**Haben Sie das bei uns schon erlebt – 12,5 min Behandlungszeit?**

**Machen Sie sich mit uns gemeinsam stark für eine weiterhin qualitativ hochwertige Patientenbehandlung**!

Wussten Sie schon, dass sich unsere **Berufsverbände und der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen in** **mehr als 40 Verhandlungen** zum
1. bundesweit einheitlichen Rahmenvertrag, der unsere rechtliche Grundlage für unsere Arbeit ist,
**nicht einigen** konnten.

Ein **Schiedsgericht** gab dazu einen 1. Schiedsspruch mit Wirkung zum 1. April 2021 und einen 2.**Schiedsspruch** mit Wirkung zum 1. August 2021 ab.
Beide sind uns inhaltlich **nicht bekannt**.

**Was ist so geheim, dass diese nicht veröffentlicht wurden?**

Wussten Sie schon, dass die **Schulgeldfreiheit für Physiotherapeuten erst seit Januar 2021 in Sachsen** besteht? Es aber **keine verpflichtende Ausbildungsvergütung** für unsere angehenden Physiotherapeuten gibt.

Das Berufsbild ist veraltet. Die **Zertifikate**, die die gesetzlichen Krankenkassen **zur Behandlung der Patienten** von uns Physiotherapeuten verlangen, sind **nicht Inhalte dieser Ausbildung**.
**Da gehören sie aber hin!!!**
Wir müssen uns diese über **berufsbegleitende Zusatzqualifikationen** mit viel Engagement, sehr hohem zeitlichem und finanziellem Aufwand erarbeiten. Und am Ende dieser Ausbildungen stehen umfangreiche Prüfungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zusatzqualifikation | Fortbildungskosten | Stunden |
| KG ZNS | 1.690,00 € | 156 h |
| KG Atemtherapie (Muko)  | 1.000,00 € - 1.950,00 € | 57 - 112 h |
| Manuelle Therapie | 3.800,00 € - 4.500,00 € | 420 h |
| Manuelle Lymphdrainage  | 1.400,00 € - 2.000,00 € | 180 h  |
| Rückenschule  | 630,00 € - 750,00 € | 20 h  |

**Können Sie beurteilen, ob sich diese Zusatz-qualifikationen für eine Praxis wirtschaftlich wirklich rechnen?**

Unumstritten sind die Inhalte dieser zusätzlichen Ausbildungen für uns ein gutes Handwerkzeug, um Sie in einem ganzheitlichen Behandlungsansatz besser behandeln zu können.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Therapie** | **Behandlungs-zeit** | **Minuten-preis** | **Grundaus -bildung.** | **Zertifikats -ausbildung.** |
| Kranken -gymnastik | 20 min | 1,20 € | X |  |
| Kranken -gymnastikZNS | 30min | 1,27 € |  | +0,07 € |
| KG Atemtherapie (Muko) | 60 min | 1,20 € |  |  **+/-0** |
| ManuelleTherapie | 20 min | 1,44 € |  | +0,24 € |
| Manuelle Lymphdrainage | 30/45/60 min | 0,97 € |  |  **-0,23 €** |
| KlassischeMassage | 20 min | 0,87 € | X |  |
| Krankengym.Gruppe | 25 min | 2,16 € | X |  |
| Rücken -schule | 60 min | 1,10 € |  | **-1,06 €** |

Das Terminservice - und Versorgungsgesetz (TSVG) legt fest, dass die maßgeblichen Verbände und der GKV-Spitzenverband Preise aushandeln sollen, die „eine leistungsgerechte und wirtschaftliche Versorgung ermöglichen“. Auf der Website des Verbands für Physikalische Therapie (VPT) heißt es dazu von Seiten der vier Verbandsvorsitzenden:
„**Wenn wir die Ergebnisse des Schiedsspruches in dieser Form akzeptieren, würden wir den gesetzlichen Auftrag, dass unsere Leistungen leistungsgerecht und wirtschaftlich tragfähig vergütet werden sollen, aufgeben.**“

**Auch wir schließen uns dieser Aussage an**.

Unterstützen sie uns, um in Zukunft **Ihre Versorgung mit physiotherapeutischen Heilmitteln zu sichern und es uns damit weiterhin möglich ist, ihre Behandlung im gewohnten zeitlichen Umfang und mit hoher Qualität durchzuführen.**

**Unterschreiben sie unsere Petition an die Politik, den Gesundheitsausschuss des Bundestages**.

Herzlichen Dank

Ihr Praxisteam der Physiotherapie

„Ines Leibold“